

des unmöglichen *excerpta* im Prolog des Nennius, so wird man nicht mehr das erste nach dem zweiten corrigieren wollen, sondern eher annehmen, dass beides aus *experta* entstanden ist: durch einen äusseren Schaden wurde daraus in Z *exberta*, durch Emendation in der Handschrift, aus der die Ueberlieferung des Prologs stammt, *excerpta*. Nennius hatte erst das im Titel und wohl auch vor einigen Capiteln seiner Vorlage als Ueberschrift gebrauchte *experta* gesetzt, später, wo es sich um einzelne urkundliche Belege handelte, mit *experimentum* variiert. Der Titel aber der Vorlage, der in Z nicht nur mit dem einen Fehler behaftet, sondern auch in kleine Theilchen zersprengt und aufgelöst, auf uns gekommen ist, mag ursprünglich der folgende gewesen sein: *experta fili Urbagen de origine et genealogia Britonum in libro sancti Germani inventa*. Er wirft noch manche Frage auf; doch sollte hier nur vorläufig auf Nicholsons neue Lesung gewiesen werden.

---